

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum
Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum
Band: 133 (2024)

Rubrik: Jahresrechnung im Überblick

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

12 Jahresrechnung im Überblick



Das Jahresergebnis 2024 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 2,7 Mio. Franken ab.

Das positive Ergebnis ist dem hohen Publikumsaufkommen und der Erhöhung der Eintrittspreise zu verdanken wie auch der Straffung des Angebots und der Personalmassnahmen, die den Aufwand reduziert haben. Die im Jahr 2024 initialisierten Massnahmen schaffen die Voraussetzung, notwendige Reserven im Organisationskapital für die künftige Erneuerung der Dauerausstellungen zu bilden.

Betriebsrechnung	in TCHF	
	2024	2023
Beiträge aus der öffentlichen Hand	34 517	34 179
Beiträge der öffentlichen Hand an die Unterbringung	21 357	18 346
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	6 968	5 722
Erhaltene Zuwendungen	1 006	1 587
Betriebsertrag	63 848	59 834
Personalaufwand	-26 967	-27 429
Sachaufwand	-12 590	-13 191
Unterbringungskosten	-21 357	-18 346
Abschreibungen	-357	-371
Betriebsaufwand	-61 271	-59 336
BETRIEBSERGEWINN	2 577	498
Finanzergebnis	-31	26
ORDENTLICHES ERGEBNIS	2 546	524
Ertragssteuern	158	-125
ERGEBNIS NACH ERTRAGSSTEUERN	2 704	399
Veränderung des Fonds Kapitals	-1	-90
JAHRESERGEWINN VOR ZUWEISUNG FONDS IM ORGANISATIONSKAPITAL	2 703	309

Der Finanzierungsbeitrag des Bundes von 34,5 Mio. Franken erhöhte sich im Berichtsjahr um 0,3 Mio. Franken, er fiel aber aufgrund der vom Bundesrat beschlossenen Querschnittskürzungen um 0,7 Mio. Franken (2%) tiefer aus als ursprünglich in der Kulturbotschaft 2021–2024 vorgesehen. Die Beiträge der öffentlichen Hand beinhalten zudem den Standortbeitrag des Kantons Schwyz an den Betrieb des Forums Schweizer Geschichte Schwyz, einen Beitrag der Stadt Zürich für den Unterhalt einer Fläche städtischen Bodens und die Beiträge des Bundesamtes für Bauten und Logistik (BBL) für die Erhaltung und Bewirtschaftung der Umgebungsanlagen des Château de Prangins.

Die Beiträge der öffentlichen Hand an die Unterbringung haben sich aufgrund von Sanierungskosten am Altbau des Landesmuseums sowie einer Anhebung des kalkulatorischen Zinssatzes insgesamt um 3 Mio. Franken auf 21,4 Mio. Franken erhöht. Die Kosten für die Unterbringung werden im Ertrag als Beiträge der öffentlichen Hand an die Unterbringung und im Aufwand als Unterbringungskosten ergebnisneutral ausgewiesen.

Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen entwickelten sich insbesondere dank der rekordhohen Eintrittszahlen, der Erhöhung der Ticketpreise und der sehr guten Vermietungen der Räume und Aussenflächen auf 7 Mio. Franken. Die Zuwendungen betrugen 1 Mio. Franken und stammen von: Association des Amis du Château de Prangins, Ernst Göhner Stiftung, Freunde. Landesmuseum Zürich, Haleon CH SARL, Schwyzer Kantonalbank, SFPJ Stiftung zur Förderung der Psychologie, Stiftung Willy G. S. Hirzel, Susan Bach Foundation.

Der Personalbestand ist im Berichtsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr von 202 auf 197 Vollzeitstellen (FTE) gesunken. Dieser geplante Stellenrückgang ging einher mit weiteren Sparmassnahmen im Personalbereich, u.a. die Gewährung eines Teuerungsausgleichs von lediglich 0,5 Prozent. Die Rückstellungen im Personalbereich haben bei den Überzeiten und Ferienguthaben jedoch weiter zugenommen.

Der Sachaufwand ist im Jahr 2024 um 0,6 Mio. Franken tiefer ausgefallen. Die konsequenten Bemühungen, die Kosten zu senken, greifen zunehmend. So konnten im Ausstellungsbau das eigenentwickelte modulare Wand- und Vitrinensystem erweitert und damit die Aufwände für Ausstellungen nachhaltig gesenkt werden. Im Beratungs- und Dienstleistungsbereich wurden Mandate zurückhaltend vergeben.

Bilanz	in TCHF	
	31.12.2024	31.12.2023
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	15 129	12 980
Anlagevermögen	3 168	2 339
GESAMT	18 297	15 319
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3 363	3 143
Langfristige Verbindlichkeiten	579	526
Fondskapital	5 645	5 644
Organisationskapital	8 710	6 006
GESAMT	18 297	15 319

Das Umlaufvermögen hat um 2,1 Mio. Franken zugenommen. Dies insbesondere wegen der höheren flüssigen Mittel, ausstehender Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen.

Das Anlagevermögen erhöhte sich um 0,8 Mio. Franken. Es wurden unter anderem Einrichtungen und Projektoren für die Auditorien und Seminarräume im Landesmuseum und im Sammlungszentrum Affoltern am Albis, ein Lastwagen für den Objekttransport sowie ein Kamerasystem für die Objektfotografie beschafft. Der Arbeitgeberbeitragsreserve beim Vorsorgewerk Publica konnten zusätzliche 0,3 Mio. Franken zugeführt werden.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben vor allem bei den offenen Verbindlichkeiten um 0,2 Mio. Franken zugenommen. Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich nur unwesentlich verändert.

Bei den zweckgebundenen Fonds im Fondskapital wurden dem Fonds «Allgemein mit Zweckbindung» Zuwendungen in Höhe von 1 Mio. Franken zugeführt, welche in gleichem Umfang zur Deckung von diversen Ausstellungsprojekten verwendet wurden.

Das Organisationskapital setzt sich aus dem gebundenen und dem freien Kapital der öffentlich-rechtlichen Anstalt SNM zusammen: Beim gebundenen Organisationskapital wurden aus dem Fonds «Dokumentation & Konservierung» 0,2 Mio. Franken zur Deckung von Projektkosten verwendet und aus dem Jahresergebnis 0,1 Mio. Franken zur Finanzierung künftiger Projekte zugewiesen. Aus den in der Jahresrechnung nicht beanspruchten Mitteln wurden dem Fonds «Ankäufe» 0,4 Mio. Franken und dem Fonds «Ausstellungen» 1,6 Mio. Franken zugewiesen. Das freie Kapital hat um die verbleibenden nicht beanspruchten Mittel von 0,8 Mio. Franken zugenommen und beträgt neu 1,6 Mio. Franken. Damit beträgt das Organisationskapital neu 8,7 Mio. Franken (Vorjahr 6 Mio. Franken).